

Der Landesverband

Als Elternverein und Fachverband sind wir Ansprechpartner für alle Menschen, die von Behinderung betroffen sind. Unser Schwerpunkt liegt in der Beratung und Unterstützung von Familien mit behinderten Kindern in Schleswig-Holstein. Seit 1960 engagieren sich unsere zahlreichen ehrenamtlich und hauptamtlich Tätigen für die großen Sorgen und Nöte der Eltern und ihrer behinderten Kinder. Unser Landesverband betreibt eine landesweite Beratungsstelle.

Unsere Kernaufgaben sind:

- Wir beraten „rund um die Behinderung“ und helfen Familien in Notlagen
- Wir unterstützen Eltern, dass sie die Leistungen erhalten, die ihnen zustehen und die sie für ihre Entlastung benötigen
- Wir informieren zu speziellen Themen wie Unterstützte Kommunikation, Pflegeversicherung, Leistungen der Eingliederungshilfe
- Wir engagieren uns insbesondere für Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderungen, damit sie passgenaue Hilfen und Förderung im Bereich Arbeit, Wohnen, Bildung und Freizeit erhalten.
- Wir vertreten die Interessen der Menschen mit Behinderung auf politischer Ebene und machen uns für den Abbau von Barrieren stark
- Wir führen zukunftsweisende Projekte zur Inklusion von Menschen mit Behinderung durch.

Projektförderung

Das Modellprojekt wird im Rahmen der Initiative „Alle inklusive“ vom Ministerium für Arbeit, Soziales und Gesundheit des Landes Schleswig-Holstein gefördert.



www.alle-inklusive.de

Kooperationspartner

Durchgeführt wird das Modellprojekt in Zusammenarbeit mit dem Kieler MTV von 1844 e.V., Kiels ältesten und größten Sportverein.



www.KMTV.de



Landesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Schleswig-Holstein e. V.

Villenweg 18 · 24119 Kronshagen
Tel. 0431 58 98 18 · Fax 0431 58 82 13
info@lvkm-sh.de

Besuchen Sie uns auf unserer barrierefreien Internetseite
www.lvkm-sh.de



Eine Bewegungswelt für alle

www.lvkm-sh.de

Im Licht der UN-Konvention

Mit der Unterzeichnung der UN-Konvention hat sich Deutschland dazu verpflichtet, gesellschaftliche Bedingungen für Menschen mit Behinderungen zu schaffen, die Selbstbestimmung, Teilhabe und Inklusion ermöglichen. Die Ergebnisse der bundesweiten Kampagne „alle inklusive! die neue UN-Konvention“ aus dem Jahr 2009 zeigen jedoch, dass nach wie vor ein erheblicher Handlungsbedarf besteht, um die Vorgaben der Behindertenrechtskonvention zu erfüllen.

So heißt es in Artikel 30 Absatz 5 der UN-Konvention unter anderem, „...dass die Vertragsstaaten geeignete Maßnahmen treffen, um sicherzustellen, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern an Spiel-, Erholungs-, Freizeit- und Sportaktivitäten teilnehmen können“.

Im Bereich der Freizeit- und Sportangebote in Kiel sind die Möglichkeiten für behinderte Kinder inklusiv teilzunehmen jedoch stark eingeschränkt. Diese Situation ist stellvertretend für viele andere Orte und Städte sowie ländliche Regionen Schleswig-Holsteins.

Um die UN-Konvention umzusetzen und an die Basis zu tragen, initiieren wir das Modellprojekt

„Eine Bewegungswelt für alle“

Projektziele

Gründung der „Bewegungswelt für alle“

Ziel ist es, die Bewegungswelt als ein inklusives Sport- und Bewegungsangebot für behinderte und nichtbehinderte Kinder im Alter von 0-14 Jahren in Kiel zu gründen. Das Angebot soll offen für die ganze Familie sein - Geschwister und Eltern sind herzlich eingeladen!

Inhaltlich basiert die Bewegungswelt auf der Grundlage der Psychomotorik.

Erstellung eines Hand-Outs

Aus der in Kiel modellhaft entstandenen Bewegungswelt entwickeln wir parallel eine auf andere Regionen Schleswig-Holsteins übertragbare Konzeption in Form eines Hand-Outs.

Inhalte des Hand-Outs werden u.a. sein:

- Möglichkeiten der Finanzierung
- Auswahl des Personals
- Wahl der geeigneten Halle
- Thema Öffentlichkeitsarbeit
- Aufbau von Kooperationen
- Imagefilm über die Bewegungswelt

Information und Beratung

Mit Hilfe des Hand-Outs haben andere Sportvereine, Freizeitanbieter und Institutionen sowie ehrenamtlich organisierte Vereine dann die Möglichkeit, die „Bewegungswelt für alle“ vor Ort ins Leben zu rufen.

Bei der Organisation und Planung beraten und informieren wir gern!

Was ist Psychomotorik

Sich kreischend und mit einem Kribbeln im Bauch die Rollbrettbahn hinab zu wagen, auf dem Balanciersteig nicht das Gleichgewicht zu verlieren oder den Wind des Schwungtuchs zu spüren - all das sind Erfahrungen, die Kinder in der Bewegungswelt sammeln können.

Die „Bewegungswelt für alle“ basiert auf der Grundlage der Psychomotorik. Dabei handelt es sich um den engen Zusammenhang von Wahrnehmen, Erfahren, Erleben, Handeln und der menschlichen Motorik.

Kinder bewegen sich gern und lernen durch stetige Bewegung ihre unmittelbare Umwelt kennen. Bei der Psychomotorik geht es nicht um Leistung, vielmehr steht hier das eigene Ausprobieren, sich an körperliche Grenzen trauen und jede Menge Spaß an Bewegung im Vordergrund.

Der Begriff Psychomotorik steht für ein Konzept ganzheitlicher Entwicklung durch Wahrnehmung und Bewegung.

Projektregionen sind:

- die Stadt Kiel
- das Land Schleswig-Holstein

Projektzeitraum:

2 Jahre, 01.01.2011 bis 31.12.2012